

Begegnungsabend zum 25. Geburtstag

Punkt 8:

Autoren lesen aus Mitterfelser Magazin

Anmoderation: Herbert Becker;

Gertrud Graf, Birgit Mühlbauer,

Sigurd Gall, Edda Fendl



Herbert Becker:

Das Mitterfelser Magazin hat viele Ansprüche: Einen historischen, einen politischen, einen volkskundlichen, einen literarischen und eine ganze Reihe weiterer. Und für die meisten Themen haben wir Experten. Für die Bereiche Botanik, Garten und Küche ist unsere Kräuterexpertin Gertrud Graf zuständig.

- **Gertrud Graf:** Schwarzer Hollunder (aus: MM 6/2000)

Wenn´s um Lyrik geht, lassen wir u. a. Birgit Mühlbauer zu Wort kommen. Die sagt, von sich selber, sie sei „woidnarrisch“. Der Bayerische Wald und der Böhmerwald sind für sie eine nicht versiegende Quelle von philosophischen Gedanken, die sie in Gedichte verpackt.

- **Birgit Mühlbauer:** Stille (aus MM24)

Sigurd Gall ist u. a. für das Spezialgebiet bairische Lyrik zuständig.

- **Sigurd Gall:** Was mei Dorf für mi is (vorgesehen in MM 26)

Es hat Autoren gegeben, die nur ein einziges Mal für das Mitterfelser Magazin geschrieben haben, andere haben es mehrere Male getan – und einige sehr oft. Die Autorin, die vielleicht die meisten Seiten beigesteuert hat, ist Edda Fendl. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt bei der Heimatgeschichte – und hier wiederum bei ihrem Lebensmittelpunkt Falkenfels.

- **Edda Fendl:** Der weite Weg zum Amtsgericht Mitterfels (aus: MM 13/2007 - Kurzfassung)